

# Standardabweichung, das übersehene, aber essentielle Klima-Statistikum

geschrieben von Dr. Tim Ball | 2. Juli 2014

Dr. Tim Ball

„Durchwaten Sie niemals einen Fluss, weil er eine mittlere Tiefe von 1 Meter hat“ – Martin Friedman.

„Statistik: Die einzige Wissenschaft, die es unterschiedlichen Experten ermöglicht, aus den gleichen Zahlen unterschiedliche Schlussfolgerungen zu ziehen“ – Evan Esar.

Ich bin kein Statistiker. Ich habe dieses Fach an der Universität zwar belegt, aber nur, weil ich als Klimatologe wissen musste, den Statistikern die richtigen Fragen zu stellen und die Antworten zu verstehen. Ich habe mich immer daran erinnert, was das Wegman-Komitee später identifizierte als ein Versagen derjenigen, die an den Paläoklima-Rekonstruktionen beim IPCC gearbeitet hatten.

---

## Kernenergie-Freunde starten Petition für Atomstrom-Tarif

geschrieben von Wolfgang Müller | 2. Juli 2014

von Rainer Klute

Eine Petition an den Erlanger Oberbürgermeister fordert die Einführung eines hundertprozentigen Kernenergietarifs durch die Stadtwerke.

Initiator Frank Heinze hatte mit den Stadtwerken gewettet, dass der Verlust durch ihr Windkraftinvestment auch im zweiten Jahr in Folge im Millionenbereich liege. Diese Wette nahmen die Stadtwerke an. Heinze ist Mitglied der Gruppe »Wir gegen das Erneuerbare-Energien-Gesetz – WE(E)G Erlangen« und des deutschlandweit vertretenen Kernkraftvereins Nuklearia e.V.

---

## Klimafehlalarm in Hannover: Die

# große Stefan Rahmstorf-Show beim Umweltausschuss des Niedersächsischen Landtages

geschrieben von Wolfgang Müller | 2. Juli 2014

von Sebastian Lüning

Der Umweltausschuss des Landtages Niedersachsen hielt am 16. Juni 2014 in Hannover eine Expertenanhörung zum Klimawandel ab. (EIKE berichtete [hier](#) und [hier](#) ) Es ist schön, dass sich die Politik für das Thema interessiert, liegt hier doch einiges im Argen. Eingeladen war auch Stefan Rahmstorf, der seine Vortragsfolien dankenswerterweise im Internet für alle Interessierten kommentiert hinterlegt hat (PDF [hier](#) ). Nun wird man sich wundern, weshalb Rahmstorf überhaupt eingeladen wurde, ist doch seit längerem bekannt, dass selbiger mit seinen alarmistischen Thesen den extremen Außenflügel der Klimadiskussion abdeckt. Redegewandt und taktisch gewieft ist der Potsdamer, das kann man ihm nicht absprechen.